

„Jugend trainiert für Olympia“ – Regionalfinale in Wittstock

Am 16. Februar 2017 reiste die Jungenmannschaft der Grundschule Glienicke zum Regionalfinale nach Wittstock.

Die morgendliche Aufregung – der Bus erschien fast eine halbe Stunde später als geplant – wurde gut kompensiert und man bereitete sich vor Ort konzentriert auf das erste Spiel vor.

Die Waldschule Oranienburg wurde mit fünf aufeinander folgenden Toren förmlich überrannt - korrigierte das 5:0 zwar noch in ein 6:2 – Respekt hatten sich die Glienicker aber schon einmal verschafft!

Das zweite Gruppenspiel gegen die Grundschule Flecken Zechlin verlief für den Gegner noch desaströser. Mit einem 10:0-Sieg unterstrich die Mannschaft, dass sie an diesem Tage Großes vor hatte.

Als Gruppenerster der Staffel A, traf man dann auf den Gruppenzweiten der Staffel B.

Das „Studieren des Gegners“ in unseren Spielpausen ließ die Jungen vorgewarnt und hochkonzentriert ins Halbfinale starten.

Der abwehrstarken Grundschule Sielmann Milow wurde jedoch mit einem 6:1 nicht der Hauch einer Chance gelassen.

Im Finale gegen die Grundschule aus Falkensee zog das Glienicker Team mit einem 3:0 recht zügig davon, Falkensee kämpfte sich allerdings mit einem 4:2 und 5:3 noch einmal heran und hielt die Spannung aufrecht.

Zwei aufeinander folgende Tore des Torschützenkönigs des Turniers Yannik Kalinowski sowie das Abschlussstor unseres Rechtsaußen Paul Bär ließen dann aber keinen Zweifel mehr – der Turniersieg ging nach Glienicke!

Alle drei Auszeichnungen wurden Spielern unserer Schule überreicht:

Bester Torwart > Maxim Nagy
Bester Spieler > Moritz Wanjura
Bester Torschütze > Yannik Kalinowski

Auch den übrigen Spielern – auf „Außen“ Arne Große, Paul Bär und Oliver Meyer, am Kreis Sam Erstling und Nico Klettke sowie im Rückraum Keanu Gutjahr – hätten Ehrungen zugestanden!

Das Tore werfen wurde zwar in erster Linie von Yannik übernommen (17 Treffer), die restlichen 13 Tore waren aber ebenso wichtig und die breit gefächerte Torschützenliste unterstreicht eine homogene Mannschaftsleistung!

Sei es nun der Titel „Torschützenkönig“ oder „unbezwingbar in der Abwehr“, ein großes Lob gilt dem gesamten Kader sowie dem lautstarken „8. Mann“ auf der Tribüne – unserer mitgereisten Fangemeinde, die sich verlässlich in den entscheidenden Momenten „zu Wort meldete“!

Glück brachte auf jeden Fall auch das uns begleitende Motto "für Matthias" - wir hoffen, dass unser Betreuer zum Landesfinale wieder genesen ist und wünschen an dieser Stelle 'gute Besserung!' 🍀🍀🍀

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH! 😊👉

von Daniela Meyer